

Newsletter eco-bau 3/2015

Aus dem Verein



Retraite Vorstand eco-bau

Das Umfeld des nachhaltigen Bauens ist sehr dynamisch. Deshalb nimmt sich der Vorstand eco-bau alle zwei Jahre Zeit, um sich mit den aktuellen Entwicklungen und den Konsequenzen auseinander zu setzen, die sich für den Verein daraus ergeben.

An der diesjährigen Retraite auf dem Sonnenberg wurde die Strategie überarbeitet und angepasst. Auch die gewachsenen Strukturen wurden auf Redundanzen überprüft. Dies wird zu einer neuen, schlankeren Vereinsstruktur führen.

Planungsinstrumente eco-bau

Eco-Produkte – die Marke von 400 Produkten ist geknackt

Die Arbeiten am Verzeichnis der eco-zertifizierten Produkte gehen zügig voran. Zurzeit führt es bereits rund 400 Produkte. Das Verzeichnis unterstützt Architekten und Planer bei ihrer Arbeit an gesunden und ökologischen Gebäuden. Die Bewertung nach „eco 1“, „eco 2“ respektive „basis“ zeigt auf einen Blick, dass das jeweilige Produkt den Anforderungen von eco-bau und Minergie-Eco entspricht. Die zertifizierten Produkte können auch über die Eco-BKP abgegriffen werden.

Zurzeit können Produkte innerhalb der 15 Produktgruppen (kategorisiert nach SIA 493) abgefragt werden. In der Gruppe „Dämmstoffe“ sind über 200 Einträge zu finden, unter „Klebstoffe und Fugendichtmassen“ 70 und unter „Mörtel“ 35. Auch Bauchemikalien wurden bereits zertifiziert.

Hersteller, die ihre Produkte bewerten lassen möchten, melden sich bitte unter produktbewertung@eco-bau.ch. Informationen über Ablauf und Bestimmungen sind auf der [eco-bau Webseite](#) zu finden. (Bild: Flumroc)



Eco-Produktliste – neu mit Produktdatenbank des CRB verlinkt

Dank der guten Zusammenarbeit von eco-bau und CRB konnten die Plattformen PRD und Eco-Produkte verlinkt werden. Somit können Nutzende direkt aus dem PRD mit einem Klick in der Rubrik „Produkteinformationen/ EcoBau“ die ökologischen Qualitäten eines Produkts auf der Eco-Produktliste einsehen – wenn es schon dort gelistet ist. Auch umgekehrt ist auf der Eco-Produktliste für Produkte mit einem PRD-Eintrag ein Link aufgeschaltet. Wie das genau geht, finden Sie im [Artikel](#) aus dem CRB-Bulletin 2/2015.

eco-devis 661 „Estriche schwimmend oder im Verbund...“ überarbeitet

eco-devis kennzeichnen ökologisch interessante Materialien und Leistungen. Sie sind in Ausschreibungssoftware integriert oder können von www.eco-bau.ch heruntergeladen werden. Die Beurteilung folgt einer einheitlichen und transparenten Methodik. Sie umfasst alle wesentlichen Umweltwirkungen während der Lebensdauer der Materialien.

Das eco-devis 661 „Estriche schwimmend oder im Verbund – Bewertung der Ausgleichsschichten“ wurde neu beurteilt. In diesem Zusammenhang wurde eine Marktuntersuchung durchgeführt. Dies war möglich dank der finanziellen Unterstützung der KBS Kirchhofer Bodensysteme AG. Nun können Estriche vollständig nach Eco-Kriterien beurteilt werden. Unternehmen, die solche Produkte anbieten, können sie zur Bewertung einreichen. Kontakt: produktbewertung@eco-bau.ch

Nachhaltig Bauen

Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz - Version 1.5 ist fertig

Nach rund einem Jahr Überarbeitungszeit wurde die neue Version 1.5 des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) freigegeben. Bei der Revision wurden allgemeine Korrekturen und Verbesserungen umgesetzt und auch die Rückmeldungen aus der Pilotphase so weit wie möglich berücksichtigt. Es wurden verschiedene Fehler in den Tools behoben sowie Unstimmigkeiten zwischen Kriterienbeschreibungen und Tools bereinigt. Neue Inhalte wurden nicht aufgenommen. Der Aufwand für die Arbeit mit dem Standard soll sich mit der neuen Version deutlich verringern.

Die komplette Version 1.5 in Deutsch kann kostenlos von www.nnbs.ch (-> Standard SNBS) heruntergeladen werden. Die französische Version folgt Ende September.

Stiftung Farbe – Umweltetikette neu auch für Lacke, Holzbeschichtungen im Innenraum

Die Stiftung Farbe erweitert den Geltungsbereich ihrer Umweltetikette auf Produkte, die für die Beschichtung von Metall, Kunststoff und Holz im Innenraum vorgesehen sind und auf der Baustelle appliziert werden. Ausgenommen davon sind Beschichtungen, die industriell im Werk appliziert werden. Solche Lacke und Beschichtungen, können aber freiwillig mit der Umwelt-Etikette ausgezeichnet werden.

Die Kategorien der Stiftung Farbe werden in das Bewertungssystem von eco-bau übersetzt. Das erleichtert die Auswahl von Produkten für Minergie-Eco-Projekte. Wie das gelöst ist, zeigt das [ECO-BKP-Merkblatt 285](#).

Nachhaltige Bauten

Wohnhochhaus in Minergie-Eco zertifiziert

Das Wohnhochhaus Zölly steht mitten in Zürich West. Es wurde von Losinger Marazzi entwickelt, realisiert und vermarktet. Gebaut wurden 129 Wohnungen (vom 3. bis zum 23. Obergeschoss), sechs Maisonnette-Wohnateliers und eine Gewerbefläche sowie Disponibelräume. Zölly steht für ein wohnliches Zuhause mit gesundem Innenraumklima und soliden ökologischen Qualitäten. Es gehört zu den ersten Hochhäusern, die nach Minergie-Eco zertifiziert sind. Es wurden Recycling-Beton, Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung und wiederverwertbare Materialien eingesetzt. Die Überprüfung der grauen Energie, sorgt effizienten Materialeinsatz. Das Projekt wurde 2014 mit dem „silbernen Hasen“ in der Kategorie Architektur ausgezeichnet.

Beteiligte: Totalunternehmung: Losinger Marazzi AG, Zürich; Architekt: Meili & Peter Architekten AG, Zürich



Das Wohnhochhaus Zölly in Zürich wurde als erstes in der Schweiz nach Minergie-Eco zertifiziert. (Bild: Losinger Marazzi)

Publikationen

Fachbuch: Gesund und ökologisch bauen - mit Minergie-Eco

Im Faktor Verlag ist soeben ein Grundlagenwerk zum gesunden und ökologischen Bauen erschienen. Es soll Architektinnen, Planer und Bauleiter bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen, eignet sich aber auch als Lehrbuch für die Aus- und Weiterbildung.

Gleich zu Anfang werden die „Neun wichtigsten Grundsätze“ des gesunden und ökologischen Bauens behandelt. Es folgen Kapitel zu Tageslichtnutzung, Schallschutz und Innenraumklima, Gebäudekonzept, Materialien und Bauprozesse sowie grauer Energie. Einige Beispiele aus der neueren Praxis geben Anregungen. Breiten Raum nimmt Minergie-Eco als Planungs- und Umsetzungsinstrument ein.

Autoren: Heinrich Gugerli, Severin Lenel, Barbara Sintzel und andere. 160 Seiten; 38 Fr. Faktor Verlag 2015.

Bezug: www.faktor.ch



BAG: Broschüre "Umweltradioaktivität und Strahlendosen in der Schweiz 2014"

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat den Jahresbericht zum Programm „Umweltradioaktivität und Strahlendosen in der Schweiz 2014“ veröffentlicht. Er enthält eine detaillierte Präsentation und wissenschaftliche Diskussionen aller Ergebnisse vom letzten Jahr.

[Publikation als PDF-Datei](#)

Ökobilanzierung der Nutzungsphase von Baustoffen

Meist wird die Nutzungsphase bei der Ökobilanzierung von Baustoffen vernachlässigt. Das ist in Ordnung, wenn während der Nutzung keine Emissionen auftreten – andernfalls aber nicht. Die Stadt Zürich hat eine Machbarkeitsstudie zur Ökobilanzierung der Nutzungsphase in Auftrag gegeben. Ihre Ergebnisse können jetzt im Schlussbericht nachgelesen werden.

Publikation als [PDF-Datei](#)

Weiterbildungsveranstaltungen

Fachveranstaltung Minergie: Gute Raumluft

Die Teilnehmer vertiefen an dieser Veranstaltung ihr theoretisches und praktisches Wissen zu Komfortlüftung, Raumlufthygiene und Gesundheit und bringen es auf den neusten Stand. Experten aus Architektur, Forschung, Gesundheit, Hygiene und Technik vermitteln ihr Wissen in kompakter und verständlicher Form und beantworten oft diskutierte Fragen.

Zielgruppe Architekten, Bauleiter, HLK-Ingenieure, Lüftungsspezialisten aus Planung, Ausführung und Unterhalt, Behördenvertreter, Immobilienfachleute, Investoren und professionelle Bauherren

Daten, Orte Donnerstag, 15. Oktober, 09.00 - 14.00 Uhr in Dübendorf (ZH)
Dienstag, 10. November, 09.00 - 14.00 Uhr in Bern (BE)

[Informationen und Anmeldung](#)

Kurse: Minergie-Eco Konzeption/Antrag

Kurs Konzeption: Wie geht man konzeptionell vor, um Energieeffizienz, gesundheitliche und bauökologische Aspekte unter einen Hut zu bringen? Was bedeutet dies für die Konstruktion, was für die Materialisierung? [Informationen und Anmeldung](#)

Kurs Antrag: Welche EDV-Tools gibt es für die Zertifizierung von Minergie-Eco-Bauten? Wie unterstützen sie den Antrag und den kompletten Prozess? Wie helfen sie bei der Optimierung von einzelnen Bauteilen und ganzen Gebäuden? Hierzu gibt es Praxisübungen. Für diesen Kurs ist ein Laptop erforderlich. [Informationen und Anmeldung](#)

Zielgruppe Planende Baufachleute der Sparten Architektur, Gebäudetechnik und Energie

Daten Kurs Konzeption: 16. November 2015, 8.30 – 12.00 Uhr
Kurs Antrag: 16. November 2015, 13.00 – 15.00 Uhr

Ort Horw

Schulung: Materialwahl im Kontext des nachhaltigen Bauens

Anhand der Beurteilungsinstrumente von eco-bau und CRB führt der Kurs in die Materialwahl beim nachhaltigen Bauen ein. Es wird gezeigt, wie man die Materialwahl phasengerecht bestimmt. Im praktischen Teil können die Beurteilungsinstrumente an konkreten Beispielen von der Ausschreibung bis zur Kontrolle auf der Baustelle ausprobiert und angewendet werden.

Zielgruppe Bauherren, Architekten, Planer sowie alle am Thema Interessierten

Datum 22. Oktober 2015, 13.30 – 17.00 Uhr

Ort Zürich

[Informationen und Anmeldung](#)

24. September 2015 | Geschäftsstelle eco-bau | René Mosbacher, Barbara Sintzel